



Dr. Jürgen Böhm und Josef Bogenschütz vervollständigen den Vorstand bei Medos

Von *Medos Medizintechnik*

Erstellt am 5 Aug 2011 - 13:37

Dr. Jürgen Böhm und Josef Bogenschütz vervollständigen den Vorstand bei Medos

Die Medos AG verstärkt sich für den Ausbau als Komplettanbieter für die Herzchirurgie mit den ehemaligen Maquet Managern Dr. Jürgen Böhm und Josef Bogenschütz.

Der Vorstand der Medos Medizintechnik AG ist seit Beginn August vollständig: Der Herzchirurg Dr. Jürgen Böhm und der Diplom-Ingenieur Josef Bogenschütz ergänzen ab dem 1. August 2011 den Medos Vorstand. Damit wird der Fokus auf die kontinuierliche Weiterentwicklung eines dezidierten Produktportfolios für die Herzchirurgie und Kardiotechnik deutlich. Böhm zeichnet für Clinical Management, Marketing, New Business Development und Zulassung verantwortlich. Bogenschütz wird für Vertrieb, Forschung und Entwicklung, Produktion und Qualitätsmanagement verantwortlich sein. Dr. Volker Hamm verantwortet als Sprecher des Vorstandes weiterhin die Bereiche Finanzen, Personal, IT sowie Einkauf.

„Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Herrn Bogenschütz und Dr. Böhm“, so Hamm. „Beide haben neben ihrer ausgewiesenen Führungsstärke große Expertise in der Entwicklung und Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen für die Herzchirurgie. So sind wir optimal aufgestellt, um uns zu einem innovativen und nachhaltig stabilen Partner der Herzchirurgen und Kardiotechniker zu entwickeln.“

„Medos hat das Potential sich zu einem Technologiejuwel zu entwickeln, das sowohl in der Herzchirurgie wie in anderen peripheren Märkten eine stabile Zukunft hat“, so Böhm. „Ich freue mich insbesondere darauf, in engen persönlichen Kontakt mit unseren Kunden zu treten, um ihre Wünsche aufzunehmen und sukzessive verbesserte und neue Lösungen für innovative Therapielösungen voranzutreiben.“ Bogenschütz macht deutlich, dass Medos stark in den Ausbau des Produktportfolios investieren und „weiterhin auf höchste Qualität Made in Germany setzen wird. Unser Ziel ist der Ausbau der Positionierung als Komplettanbieter für die Herzchirurgie.“

Thomas Villinger, Geschäftsführer des Zukunftsfonds Heilbronn (zfh) - seit Anfang 2011 100%iger Eigentümer von Medos - betonte, dass das Ziel ist, „Medos zu einem gesunden, deutschen, wachstumsstarken mittelständischen Medizintechnikunternehmen aufzubauen und langfristig zu begleiten. Mit den neuen Vorständen Herrn Bogenschütz und Dr. Böhm geben wir Medos einen starken Motor, um dieses Ziel zu erreichen.“

Böhm kann auf Erfahrungen aus vier Jahren als Klinischer Direktor bei der Maquet Cardiopulmonary AG in Hirrlingen sowie bei der Maquet Cardiovascular in Wayne/ USA zurückblicken. Der 44 jährige Arzt war viele Jahre an der Sana Herzchirurgischen Klinik Stuttgart tätig. Der an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen habilitierte Herzchirurg wechselte vor vier Jahren in die Medizintechnikbranche.

Bogenschütz war zuletzt Vorstandsvorsitzender der Maquet Cardiopulmonary AG. Seine Karriere begann der 45 jährige Ingenieur im Fertigungsbereich bei der Bizerba GmbH und der Beru AG bevor er mit dem Wechsel vor elf Jahren zur Jostra AG in die Medizintechnikbranche einstieg.

Hintergrundinformationen

Medos AG

Die Medos AG ist ein führendes deutsches mittelständisches Hightech-Medizintechnik-Unternehmen, das Produkte für die Herzchirurgie und periphere Anwendungen entwickelt, produziert und weltweit vertreibt. Von Beginn an setzte Medos auf die Qualität einer Entwicklung und Produktion „Made in Germany“. So wird in den Produktionsstätten in Stolberg und



Radeberg mithilfe von Spitzentechnologien das komplette Portfolio für herzchirurgische Eingriffe hergestellt, das schon bei tausenden von Patienten zum Einsatz kam.

Das Produktspektrum besteht aus den Medos Schlauchsets als Grundstein sowie Eigenentwicklungen wie den HILITE® Oxygenatoren und Reservoiren, der RHEOPARIN®-Beschichtung (Heparin), der DELTASTREAM®-Serie, dem Medos VAD-System mit verschiedenen Ventrikeln und Kanülen, sowie einem umfassenden Medos Kanülenprogramm.

Zukunftsfonds Heilbronn

Der 2006 gegründete Zukunftsfonds Heilbronn (zfh) begleitet als regionale Kapitalbeteiligungsgesellschaft in Nord-Württemberg die Entwicklung junger, technologieorientierter Firmen von der innovativen Idee bis zu einem erfolgreichen etablierten Unternehmen. Die Konzentration liegt dabei auf Zukunftsbranchen wie Life Science, IT sowie Energie-, Industrie- und Umwelttechnologie. Die Unternehmen werden durch den zfh langfristig unterstützt und in der Wirtschaftsregion Heilbronn etabliert. Stärken des Zukunftsfonds sind neben der hohen Wirtschaftskompetenz seiner Manager und Verwaltungsräte die exzellenten Verbindungen in der regionalen und internationalen Wirtschaft.

- [Krankheiten und Therapien](#)

Quellen URL (aufgerufen am 7 Mär 2021 - 13:05): <https://medcom24.de/node/14843>